



freunde des
naturhistorischen
museums wien

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Vereinsjahr 2021

Mittwoch, 6. April 2021, 18.00 Uhr | Vortragssaal NHM Wien

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstands
6. Neuwahl der Rechnungsprüfer
7. Allfälliges

im Anschluss, ca. um 18.30 Uhr

Das Verschwinden der Vögel aus unseren Landschaften

Vortrag von Dr. Barbara-Amina Gereben-Krenn (Universität Wien, Department of Evolutionary Biology)

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Dipl.-Ing. Harald Pflanzl (entschuldigt)

vertreten durch Vizepräsidentin Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer



2. Bericht des Vorstands

HR Dr. Vera M.F. Hammer

Vorstand und Rechnungsprüfer

Zusammensetzung des Vorstands:

Präsident: Dipl. Ing. Harald Pflanzl



Vizepräsident*innen: Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer
Priv.-Doz. Dr. Frank E. Zachos



Kassier: Dr. Hans Reschreiter
Kassier-Stv.: Dr. Herbert Summesberger
Schriftführung: HR Dr. Vera M.F. Hammer



Weitere
Vorstandsmitglieder: Mag. Dr. Brigitta Schmid, MSc
o.Univ.-Prof. Dr. Marianne Popp
Univ.-Prof. Dr. Julia Budka
Mag. Christoph Hörweg



~~~~~  
Rechnungsprüfer: Ing. Dieter Schumacher  
Alfred Pribil

# Entwicklung der Mitgliederzahlen



|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Mitgliederstand 31.12.2021:</b>                            | <b>3045</b> |
| davon: 17 fördernde Mitglieder, 12 Stifter, 8 Ehrenmitglieder |             |
| <b>Beitritte:</b>                                             | <b>53</b>   |
| <b>Austritte:</b>                                             | <b>83</b>   |
| <b>Verstorben:</b>                                            | <b>28</b>   |
| <b>aktueller Mitgliederstand vom 01.04.2022:</b>              | <b>3015</b> |

# Vereinsangelegenheiten

4 Vorstandssitzungen

3.3.2021

20.5.2021

13.9.2021

10.10.2021

mehrere Besprechungen mit der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Geschäftsführung des NHM

# Vortragsprogramm 2021

Mittwoch, 15. 9. 2021, 16:30

## **ORF Universum History „Hallstatt und das weiße Gold die Salz-Saga“ - Filmvorführung**

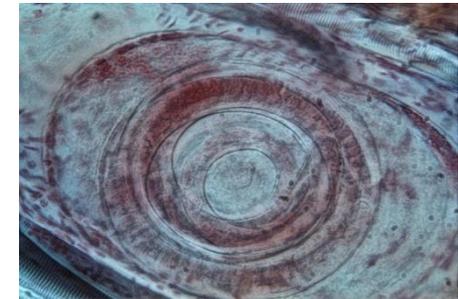
Caroline Haidacher, Katharina Heigl, Hans Reschreiter, Kerstin Kowarik (NHMW)



Mittwoch, 22. 9. 2021, 16:30

## **Helminthologie: Die Wissenschaft von den Eingeweidewürmern oder Der Würmer Zählung**

Dr. Helmut Sattmann & Dr. Verena Stagl, NHMW



Mittwoch, 10. 9. 2021, 18:30 (im Anschluss an die JHV Vereinsjahr 2020)

## **7.000 Jahre Salz oder noch älter?**

Kerstin Kowarik (NHMW), Marcel Ortler (Univ. Innsbruck), Michael Strasser (Univ. Innsbruck), Hans Reschreiter (NHMW)



durchschnittliche Besucherzahlen 48

# Verleihung der Ferdinand von Hochstetter Medaille an HR Dr. Herbert Kritscher



Festveranstaltung anlässlich der Fertigstellung der Sanierung des Narrenturms  
und Darstellung der Pathologisch-anatomischen Sammlung am 7.9.2021



# Natur historisches

FRÜHLING 2021

MAGAZIN DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN

Die neue  
Geschäftsführung  
im Interview

TITELSTORY



Was Menschen  
bewegt  
FREUNDE NHM

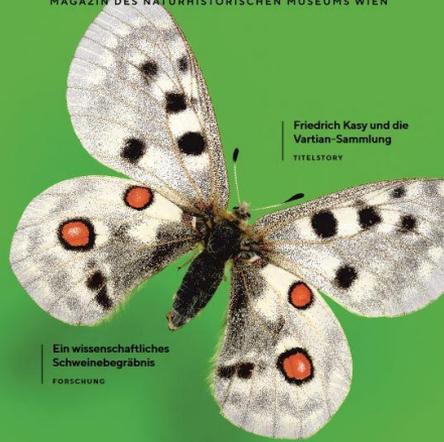
Der Himmelsstein  
feiert Geburtstag  
SAMMLUNG



# Natur historisches

SOMMER 2021

MAGAZIN DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN



Friedrich Kasy und die  
Vartian-Sammlung  
TITELSTORY

Ein wissenschaftliches  
Schweinebegräbnis  
FORSCHUNG

»Forscher-Selfies«  
des 19. Jahrhunderts  
EINST & JETZT



# Natur historisches

HERBST 2021

MAGAZIN DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN

Bohren in die Urge-  
schichte Hallstatts  
FORSCHUNG



KinoSaurier –  
Die neue Ausstellung  
TITELSTORY

NHM trainiert  
Astronautinnen  
PORTRAIT

KURIER



# Natur historisches

WINTER 2021

MAGAZIN DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN

Die neue Begegnungs-  
plattform Deck 50  
KOMMUNIKATION



Tierspuren  
im Schnee  
VERMITTLUNG

NHM  
goes 3D  
TITELSTORY



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

**nhm** naturhistorisches  
museum wien

# Ankäufe & Subventionen 2021

## geförderte wissenschaftliche Projekte:

### Update der Bestandsliste österreichischer Saugwürmer durch DNA-Barcoding



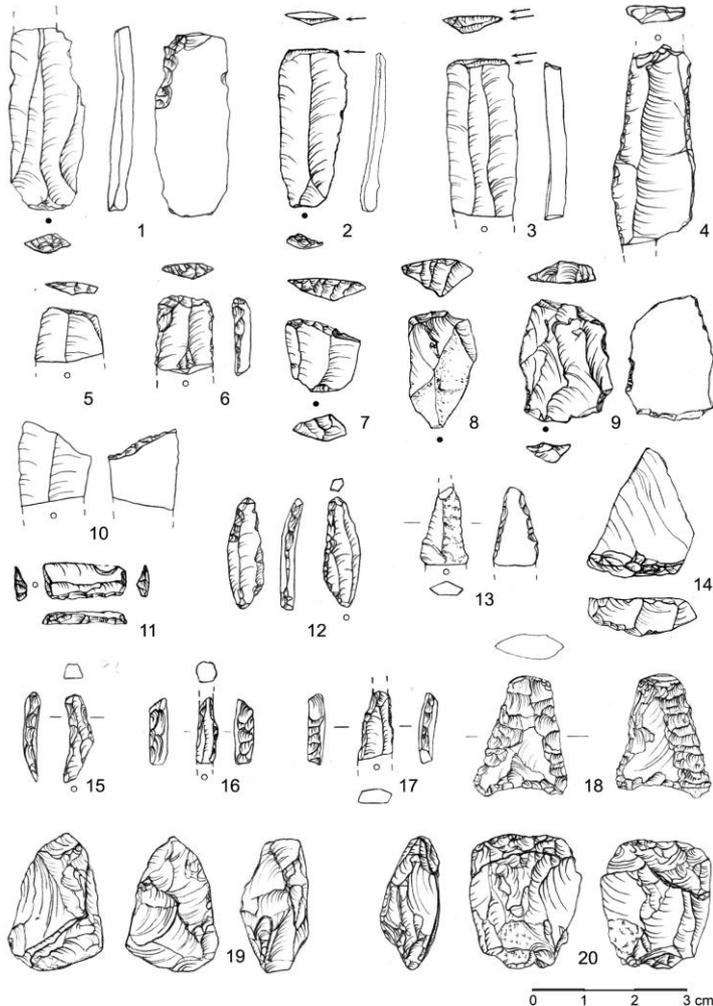
Abbildung 1: Mikroskopische Aufnahmen von zwei *Trichobilharzia physellae* - Exemplaren, die mit Glycerin aufgehellt und mit Borax-Karmin gefärbt wurden. Links = ventral, rechts = lateral. Maßstab = 100 µm. Helmer et al. 2021 (CC BY).

Forschungsgegenstand des von den *Freunden des Naturhistorischen Museums* finanziell geförderten Projekts, das in Zusammenarbeit zwischen der **3. Zool. Abteilung und den Zentralen Forschungslaboratorien** am NHM durchgeführt wird, sind Trematoden – parasitische Saugwürmer. Manche der Arten sind auch aus medizinischen Gründen interessant, zum Beispiel solche, die beim Menschen die sogenannte Badermatitis auslösen. Über die Artenvielfalt in Österreich war allerdings bisher wenig bekannt. In einem integrativ-taxonomischen Ansatz wurden Larven der Würmer (Zerkarien) untersucht, die von ihren Zwischenwirten, verschiedenen Wasserschnecken, ausgeschieden wurden. Diese waren aus österreichischen Gewässern in den Jahren 2019 und 2020 gesammelt worden. Aus dem Gewebe der Zerkarien wurden DNA-Sequenzen eines bestimmten Gens, sogenannte DNA-Barcodes, isoliert und mit vorhandenen Daten in internationalen Datenbanken verglichen. Sämtliche Proben, von denen auch Dauerpräparate angefertigt wurden, wurden der Sammlung des NHM übergeben. In Summe konnten 18 österreichischen Trematoden-Arten sowie sieben weitere Arten, welche von Projektpartnern der Charles Universität in Prag zur Verfügung gestellt wurden, bearbeitet und dokumentiert werden. Teilweise handelt es sich um Arten, die bisher noch nicht genetisch erfasst waren. Ein bemerkenswertes Ergebnis war der Fund einer Art, *Trichobilharzia physellae*, in einem oberösterreichischen Badensee, die bisher nur in Nordamerika gemeldet wurde. Somit stellt dieser Fund den Erstdnachweis für Europa dar. Diese Entdeckung konnte bereits im November 2021 in einem internationalen Journal veröffentlicht werden.

Helmer, N., Blatterer, H., Hörweg, C., Reier, S., Sattman, H., Schindelar, J., Szucsich, N. U., & Haring, E. (2021). First Record of *Trichobilharzia physellae* (Talbot, 1936) in Europe, a Possible Causative Agent of Cercarial Dermatitis. *Pathogens*, 10 (11), 1473.

<https://doi.org/10.3390/pathogens10111473>

# Fortführung der Förderung eines Auswerteprojektes des Steingerätmaterials aus der frühneolithischen Siedlung von Brunn am Gebirge, Flur Wolfholz (5670-5070 v. Chr.).



Aus dem Projekt zur Bearbeitung der Keramik aus der frühneolithischen Siedlung von Brunn am Gebirge, Flur Wolfholz, in dem die gesamte Keramik dieser frühjungsteinzeitlichen Siedlung von Brunn vom NHM wissenschaftlich bearbeitet wurde ist abgeschlossen und wurde in 2 Bänden mit zusammen 1082 Seiten publiziert.

Dabei wurde festgestellt, dass Brunn 2 die (derzeit) älteste linearbandkeramische Fundstelle Europas ist.

Mit finanzieller Unterstützung durch die *Freunde des Naturhistorischen Museums* wurden in den letzten beiden Jahren die über ca. 20.000 Steinartefakte sowohl nach Rohmaterial und Herkunft als auch nach Technologie und Typologie untersucht, Tabellen erstellt und dazu Zeichnungen und Fotos der Geräte und technologisch, typologisch und petrographisch wichtigen Stücke angefertigt.

Das bearbeitete Fundmaterial gehört zum Bestand der Prähistorischen Abteilung und stammt aus den Grabungen, welche die **Prähistorische Abteilung des NHM** in den Jahren 1989-2005 durchführte.



## Neue Schildkröten für das NHM Wien

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Herpetologische Sammlung des NHM Wien** sind ständig um eine Erweiterung ihrer wissenschaftlichen Belegsammlung bemüht. Mehr als 200.000 Amphibien und Reptilien stehen derzeit Forschenden aus der ganzen Welt für ihre Arbeiten zur Verfügung. Die Freude war groß, als das Haikou Jiuzhou Turtles Research Center (China) anbot, dem Museum zwei wertvolle Präparate einer seltenen, im Jahr 1990 beschriebenen Schildkrötenart (*Cuora zhoui*) zu schenken. Diese Art scheint in China endemisch zu sein, bisher gibt es keine Beobachtungen aus der freien Wildbahn. Zhou's Scharnierschildkröte wurde erstmals auf einem chinesischen Tiermarkt entdeckt und anhand von wenigen dort erworbenen Exemplaren beschrieben. Mittlerweile gibt es ein Aufzuchtprogramm für die von der IUCN als "*CR-Critically endangered*" eingestufte Schildkrötenart, an dem auch europäische Zoos beteiligt sind.

Nach fast einem Jahr sind die Schildkröten nach Einreichung aller nötigen Genehmigungen in Wien angekommen. Die zwei Schildkröten stammen aus der Typenserie der Erstbeschreibung (anhand dieser Exemplare wurde die Art beschrieben) und wurden dem NHM Wien kostenlos überlassen. Einzig der Transport mit Luftfracht und die Zollformalitäten mussten bezahlt werden. Dankenswerterweise haben sich die **Freunde des Naturhistorischen Museums Wien** bereit erklärt, diese Kosten zu übernehmen. Es wurde damit ein wertvoller Sammlungszugang für das Museum finanziert! Vielen Dank!

# 3. Bericht der Rechnungsprüfer

Ing. Dieter Schumacher und Alfred Pribil



# 4. Entlastung des Vorstands

Antrag durch ein einfaches Mitglied

# 5. Neuwahl des Vorstands

# 6. Neuwahl der Rechnungsprüfer



freunde des  
naturhistorischen  
museums wien

# 7. Allfälliges

<https://freunde.nhm-wien.ac.at>

Sekretariat: Dr. Kerstin Kowarik



ca.18:30

# „Das Verschwinden der Vögel aus unseren Landschaften“

Dr. Barbara-Amina Gereben-Krenn

Universität Wien, Department of Evolutionary Biology, Unit Integrative Zoology

In den letzten Jahrzehnten kam es zu einem dramatischen Rückgang der Vögel, sowohl an Arten als auch an Individuen, weltweit wie auch in Mitteleuropa. Es sollen die gegenwärtige Bestandssituation der Vögel, die Ursachen des Rückgangs, wie etwa die völlig veränderte Landnutzung, als auch möglich Gegenmaßnahmen dargestellt werden.

Gemeinsame Veranstaltung: Freunde des Naturhistorischen Museums und Naturhistorisches Museum Wien.